

KURZ NOTIERT

Lauter Doktoren

Ein kleiner Unfall ist geschehen: rasch heißt's nach einem Doktor sehnt! Das ist nicht schwer - die Welt ist klug, Doktoren gibt es grad genug! Der erste, den man rufen will, ist leider nur ein Dr. phil.; der zweite, welcher helfen soll, ist ausgerechnet ein rer. pol. Der dritte, dem man auf der Spur, stellt sich heraus als Dr. jur. Der vierte ist, oh welch ein Schreck, ein noch frischback'ner Dr. oec. Man kommt zum 5., schon ganz matt, doch der ist doctor rerum nat. Der sechste, sc. techn. gar, ist solcher Hilfe ziemlich bar. Ein Dr. paed., der siebte nun, kann das Gewünschte auch nicht tun. Jetzt muß' man auf den achten hoffen, doch ein rer. silv. ward angetroffen. Ein Dr. cult. mußte bedauern, auch ließ ihn diese Szene schauern. Der zehnte, welcher in der Näh', ist doctor agronomiae. Der elfte ist ein Dr.-Ing., der zwölfte, endlich, medicin'sch. Doch schlimmer als ein Erzaquacksalber: Er ist nur Dr. ehrenhalber!

Notwendige Nachschrift: Es ward der Unfall nicht zum Grab, weil jeder Erste Hilfe gab. Der Onkel Doktor in der Not bracht schließlich alles noch ins Lot. Ein theologiae deswegen, sprach, gottlob, nicht den letzten Segen. (Erweiterung des gleichnamigen EUGEN-ROTH-Gedichts von Dr.-Ing. Wolfgang Pietzsch, Institut für Analysis)

Theaterkarten

Vorverkauf seit 2. April für Montag, 15. April, Kleines Haus Die Kunst der Komödie (de Philippo) Dienstag, 16. April, Staatsoperette Evita (Webber) Dienstag, 16. April, Großes Haus Der nackte Wahnsinn (Freyn) Mittwoch, 17. April, Semperoper Bekenntnisse, Ballettabend Donnerstag, 18. April, Großes Haus Der Tartuff (Molière) Vorverkauf ab 9. April für Montag, 22. April, Kleines Haus Mr. Pilkes Irrenhaus (Campbell) Dienstag, 23. April, Semperoper Der Barbier von Sevilla (Rossini) Dienstag, 23. April, Großes Haus Sommergäste (Gorki) Donnerstag, 25. April, Kleines Haus Die Farm der Tiere (Orwell) Die Vorverkaufskasse hält außerdem weitere Bankplätze für die Semperoper bereit.

Vorlesungsverzeichnis für Sommersemester '91

Das große Vorlesungsverzeichnis der TU Dresden für das Sommersemester 1991 liegt nunmehr vor. Auf 155 Seiten werden die Lehrveranstaltungen mit den Namen der Lehrenden, der Lehrveranstaltungsform, der Dauer, dem Wochentag, der Zeit und dem Raum vorgestellt. Weiterhin sind enthalten: die Raumliste der TU Dresden Informationen über Universitätseinrichtungen und Beratungsstellen eine Übersicht über die Studiengänge und Studienrichtungen der TU Dresden. Außerdem wird das Studentenwerk Dresden vorgestellt. Dieses unentbehrliche Nachschlagewerk ist zum Preis von 4,50 DM erhältlich - in der Zentralen Studienberatung (Georg-Schumann-Bau/Südflügel, II. Stock, Zl. 282 und 287) - im Immatrikulationsamt (Georg-Schumann-Bau/Südflügel, I. Stock, Zl. 184) - in der Gruppe Stunden- und Raumplanung (Hausverwaltung, 2. Stock) - im Direktorat für Kultur und Öffentlichkeitsarbeit.

Herausgeber des „Dresdner Universitätsjournal“: Der Rektor der Technischen Universität Dresden. Redaktion: Helmholtzstr. 8, Dresden, 8027, Ruf: Einwahl-Nr. 463, HA 51 91 und 28 82. Chefredakteur: Bernd Hojer; Redakteure: Eva Wricke, Karsten Eckold; Redaktionsssekretärin: Brigitte Müller. Druck: Dresdner Druck- und Verlagshaus GmbH. - Die in den Beiträgen vertretenen Auffassungen stimmen nicht unbedingt mit denen der Redaktion überein. Für den Inhalt der Artikel sind die Unterzeichner voll verantwortlich. Redaktionsschluss für diese Ausgabe war am 27. März 1991.

Auf den Spuren sächsischer Denkmale



Schönfeld, Kreis Dresden - Schloß. Als einheitliche Anlage 1573 über frühfeudaler deutscher Wasserburg errichtet. Von Wassergräben umgeben. Dreigeschossiges Rechteck mit je zwei Zwerchgleben an den Langseiten, die der Schauseite mit Voluten. Sechseckiger Treppenturm, den mittleren Giebel überscheidend. Sitznischenportal, darunter Wappenrelief in der Giebelkrönung. Regelmäßige Raumeinteilung mit Vorhalle je Geschöß. Erdgeschöß gewölbt; die Obergeschosse mit hölzernen Kassettendecken und anderen Architekturdetails aus der Erbauungszeit, Felder ornamental bemalt. - Rechts: Seifersdorfer Tal, Kreis Dresden. Länge 1,4 km längs der Röder. Seit 1721 im Auftrage der Gräfin Christiane von Brühl in eine romantische Parklandschaft umgestaltet. Zahlreiche Denkmäler. Altar der Tugend, Ruine der Vergänglichkeit, Hütte des Pythagoras, Hütte des Petrarca, Denkmal des Lama usw. Die Denkmäler sind nur noch in Resten erhalten; die Texte in schwärmerischer Naturverehrung kaum leserlich. Letzte Anlagen aus dem Jahre 1831. - Die im Ort Seifersdorf um 1530 geschaffene Schloßanlage, von Wassergräben umgeben, wurde nach Plänen Karl Friedrich Schinkels 1822 im neugotischen Stil umgestaltet. Vom Bau des 16. Jh. einige Portaleinfassungen im Flur erhalten. Der Schloßpark ist über den Hof erschlossen. Weiter sehenswerte Kirche von 1605 mit interessanter Ausstattung. Zeichnung: Dr. Manfred Wagner, TU

Kletterkünstler unterm Hallendach



Das Klettern in der Halle ist auch eine gute Möglichkeit, um für die Freiluftsaision zu trainieren. Foto: Wünsche

Manchem Sportbegeisterten wird aufgefallen sein, daß das Sportangebot an der TU Dresden in den letzten Monaten wesentlich reichhaltiger und attraktiver geworden ist.

So konnten sich Anfänger und Fortgeschrittene in der ansonsten kletterunfreundlichen Wintersaison zu zwei Kletterkursen in der letzten Februarwoche an der Kletterwand in der Turnhalle II einfinden.

Die Organisatoren, die Diplomsporthelehrer Christian Reinicke und Sylke Steltner, hatten sich dazu die Aufgabe gestellt, in einige Grundbegriffe des Bergsteigens einzuführen, so zum Beispiel auch in die Kunst des Schlingensiegens.

Ich war zu Anfang durchaus kein Verfechter der nachgeahmten Kletterei an einer künstlichen Kletterwand, da ich mehr das Erlebnis im Elbsandstein und die richtige Felsberührung suche. Aber es reizte mich doch, diese Möglichkeit des

sich Ausprobierens und Testens der Fähigkeiten zu nutzen.

Daß man bei Übungen an der Sprossenwand diese auch für ganz andere Dinge nutzen kann, wie Abseilübungen, Einrichten eines Standplatzes zur Selbst- und Gefährtsicherung oder zum Improvisieren einer geeigneten Ebene mit einer Bank für die Reibungskletterei, daran hatte ich vorher auch noch nicht gedacht.

Ich würde sagen, es war eine gelungene Woche mit viel Wissensvermittlung und Anregungen zum Üben, aufgelockert gestaltet von den beiden Sportlehrern, die in mir schon wieder die Vorfreude auf die kommende Klettersaison wachrief. Anke Fehlandt

Die Fachgruppe Bergsport unseres Universitätssportzentrums lädt nun wiederum Anfänger und Fortgeschrittene im Klettersport an die TU-Kletterwand ein. In zwei öffentlichen Kursen vom 15. April bis 13. Mai 1991, jeweils montags, 9.30 bis 11 Uhr bzw. 11 bis 12.30 Uhr, lernen die Bergfreunde Klettertechniken kennen, üben die Sicherungstechnik und besprechen Trainingsprobleme. Daß dabei neben den Kletterregeln auch das naturschutzgerechte Verhalten nicht zu kurz kommt, versteht sich von selbst.

Wichtig ist, daß jeder Teilnehmer für eine eigene Unfallversicherung sorgt, da der Veranstalter keinerlei Haftung für eventuelle Unfälle übernimmt.

Die Kursgebühr beträgt 20 DM, Ermäßigte zahlen nur die Hälfte. Voranmeldungen sind ab sofort bei der verantwortlichen Sportlehrerin für den studentischen Sport im Bergsteigen, Sylke Steltner, Universitätssportzentrum der TU Dresden, Sporthalle II, Nöthnitzer Straße, 8027 Dresden, Tel.: 463 6103, möglich.

Volleyball-Mix-Turniere

Die Fachgruppe Volleyball des Universitätssportzentrums veranstaltet für TU-Mitarbeiter am 29. 4. 1991, 19 Uhr - Sporthalle II - erstmalig ein Mix-Turnier. In jeder Mannschaft müssen mindestens 2 Frauen spielen. Die Meldungen sind bitte bis 25. 4. zu richten an Dipl.-Sportlehrer Eberhard Irmer, Tel. 6104 oder 6103. Pro Mannschaft ist eine Startgebühr von 3 DM zu entrichten, die zur Finanzierung netter Preise verwendet wird.

Am 15. 4. 91, 19 Uhr findet ein Mix-Turnier für Studentenmannschaften (3 Frauen, 3 Männer) statt.

Dr. Teichfischer

Schwimmkurse

Die Fachgruppe Schwimmen des USZ teilt mit, daß es aufgrund erweiterter Angebote in der Schwimmhalle Freiburger Straße noch zusätzliche Kursplätze gibt. Die Schwimmzeit ist jeweils 6 bis 7 Uhr, der Einlaß ist bereits 5.45 Uhr. Insbesondere montags, mittwochs und freitags und in geringerer Zahl dienstags und donnerstags bestehen noch Einschreibmöglichkeiten direkt in der jeweiligen Schwimmgruppe. Der Kurs läuft noch bis zum 21. Juni 91.

Ferner besteht für alle StudentInnen und MitarbeiterInnen die Möglichkeit, an einem Kurs Rettungsschwimmen/Studentische Wasserwacht im DRK teilzunehmen. Er findet von Dienstag bis Freitag jeweils 6 bis 7 Uhr bzw. 7 bis 8 Uhr im Sachsenbad, Wurzenener Straße, statt. Die Anmeldung ist zur Trainingszeit möglich.

Ausschreibung

Das Ingenieur-Architekturbüro Stadtplanung GmbH, 8020 Dresden, Wiener Str. 84, ist an der Einstellung eines

Architekten

interessiert, welcher Aufgaben im Entwurf-Neubau/Altbausanierung/Stadtplanung mit spezifischen Kenntnissen-CAD realisieren kann.

Dresdner Couleur vom Feinsten

Das PODIUM ist durch exklusive Lage und anspruchsvolle Räumlichkeiten als Spielstätte der kleinen Form bestens geeignet. Das Haus auf der Straße der Befreiung Nr. 11 befindet sich neben dem Kugelgenhaus und ist ein Stück des uns noch erhaltenen alten Dresdens. Dennoch fühlt sich diese Bühne dem Neuen verpflichtet. Schauspiel, Musik, Pantomime, Film, Improvisationen, szenische Experimente und Literarisches prägen ihr Profil. Das PODIUM bietet aber auch Kurse zur Entspannung und Konfliktbewältigung an. Gespräche über Kunst, Politik, soziale Erfahrungen, Workshops und thematische Reihen ergänzen das Angebot. Die Leiter des PODIUMS, Brit Magdon und Jörg Bernhard, stellen hohe Ansprüche an das Niveau und die Qualität aller Veranstaltungen. Trotzdem geben sie auch profilierten Amateurkünstlern die Möglichkeit, ihr Können zu zeigen.

Von Freitag bis Sonntag bietet das PODIUM Veranstaltungen verschiedenster Art. Jeden 2. Mittwoch hat der Film seinen Platz in diesem individuellen Rahmen. In Zusammenarbeit mit der Dresdner Filminitiative wird eine Auswahl getroffen, die eine Alternative zum kommerziellen Kino darstellt.

Musik zum Zuhören steht an Donnerstagsabenden auf dem Programm des PODIUMS. Vom Jazz bis zur Kammermusik - die Palette ist vielseitig. Am 11. April sind Axel Schüler und Bernd Sikora in

concert zu hören (Percussion-Projekt), am 25. April geben Bernhard Hendrich und Michael Poscharsky ein Konzed. „Wenn das Cello mit dem Kontrabaß...“ und im Abstand von 14 Tagen ist donnerstags 15 Uhr der „Cirkus Luft“ im „Kinderladen“ für das jüngste Publikum da, nicht zuletzt, um gestreuten Eltern das Einkaufen auf der Straße der Befreiung zu erleichtern.

Die Einbindung des PODIUMS in den Lebensraum Straße der Befreiung/Dresdner Altstadt stellt diese Institution vor Aufgaben, die über ihren Rahmen hinausgehen. So organisiert es schon traditionell Festivals, die das Couleur der Landeshauptstadt beleben und deren Bürgern und Besuchern attraktive Unterhaltung bietet. So ist das Straßentheaterfest für die Pfingstfeiertage geplant, und in Zusammenarbeit mit dem „Theater 50“ und dem Kulturpalast arrangiert das PODIUM das Pantomimefestival im Oktober 1991.

Nicht auf die gesamte Angebotspalette des PODIUMS kann hier näher eingegangen werden; es lohnt sich, in der Zentralen Vorverkaufskasse der TU den Spielplan einzusehen. Abschließend noch ein Wort zu den Eintrittspreisen: Obwohl das Podium nur über 65-70 Sitzplätze verfügt, bietet es Eintrittskarten von 7 bis 10 DM an. Studenten haben nur mit Preisen von 5 bis 7 DM zu rechnen.

Juget



Gelegen an Dresdens schönstem Boulevard, der Straße der Befreiung, bietet das PODIUM vielfältige Veranstaltungen. Foto: Sütterlin

Vor 100 Jahren

in den „Dresdner Nachrichten“ 4. April 1891

„Das 25jährige Jubiläum, das Oberforstmeister Dr. Judeich am 1. April feiern konnte, welcher seit 25 Jahren an der Spitze der Königl. Forstakademie zu Tharandt steht, hat demselben verdienstermaßen zahlreiche Ehrenweisungen und Glückwünsche gebracht... Der Festtag selbst wurde von früh 7 Uhr ab durch Waldhornklänge eingeleitet, welche dem Gefierten den ersten Gruß seiner Tharandter Kollegen bringen sollten. Diese überreichten unter herzlicher Ansprache dem Jubilar ein Jagdgewehr und eine Pestschrift, sowie auch eine Zurschrift des St. Petersburger Forstinstituts, welches Judeich zum Ehrenmitglied ernannt...“

Anmerkung:

Friedrich Judeich (1828-1894) Direktor der Forstakademie Tharandt von 1866 bis 1894 und Professor für Bodenertragslehre. Durch die Entwicklung dieses Fachgebietes errang die Forstakademie bereits im 19. Jahrhundert internationale Bedeutung.

6. April 1891

„Die erste diesjährige Zusammenkunft der Alten Burschenschafters Dresdens und der Umgegend, an der auch zahlreiche aktive Burschenschafters sich beteiligten, findet am 11. d. M. im Restaurant Hirschoff, große Brüdergasse, statt.“

6. April 1891

„Prof. Dr. Lücke von der hiesigen technischen Hochschule hat kürzlich im Vereinssaal der Kunstgenossenschaft einen Vortrag gehalten, welcher von den zahlreich versammelten Mitgliedern und Gästen des Vereins mit lebhaftem Beifall aufgenommen wurde. Der feinsinnige Kunstkenner gab einen Überblick über die neuesten Bestrebungen der deutschen Malerei, mit Rückblicken auf die Entwicklung derselben seit der Zeit des Meisters Cornelius. Wir können... nur den Wunsch hinzufügen, daß solche Vorträge von Kunstgelehrten sich recht oft wiederholen mögen.“

Anmerkung:

Hermann Lücke (1837-1907), Professor für mittlere und neuere Kunstgeschichte am Polytechnikum/TH Dresden von 1888 bis 1907.

Im Stadtarchiv Dresden notiert von Dr. Karin Fischer, Kustodie der TU Dresden

PARTYsahnen im Dance-Kollaps

Studentenklub Bärenzwinger e. V.

Samstag, 6. April, 21 Uhr Schloß Nickern präsentiert: - PARTYsahnen aus der Anstalt - Der dodale Oldie-Dance-Kollaps mit Nuggenau-Disko und der Zechsteinband Sonntag, 7. April, 20 Uhr Kaminabend Dienstag, 9. April, 20.30 Uhr Wider die Achtung des Akkordeons Tobias Morgenstern solo Mittwoch, 10. April, 20 Uhr Diskothek Donnerstag, 11. April, 20.30 Uhr cb-Filmnacht „Als die Liebe laufen lernte“ (BRD '88) Regie: Michael Strauven 22 Uhr

„Rendezvous unter dem Nierentisch“ Werbespots aus den 50er und 60er Jahren

Freitag, 12. April, 21 Uhr Neustadt goes BZ on stage: The Hit-Makers Samstag, 13. April, 21 Uhr Diskothek Sonntag, 14. April, 20 Uhr Kaminabend Dienstag, 16. April, 20.30 Uhr Gitarrenswing mit Bluefields Mittwoch, 17. April, 20 Uhr Diskothek Freitag, 19. April, 21 Uhr Die Dresdner Andere Zeitung präsentiert: sich sowie „Keimzeit“ und Gäste Samstag, 20. April, 21 Uhr Diskothek Sonntag, 21. April, 20 Uhr Kaminabend

Klub Neue Mensa

Freitag, 5. April, 21 - 2 Uhr Bluesfestival mit Engerling, Hansi Biehl, Hamburg-Blues-Band, Mister Adapoe, Travelling, Blues Bujon, Pass over Blues, Bernd Kleinow & ST Eintritt: 12 DM/18 DM Samstag, 6. April, 11 Uhr Bluesfrühshoppen mit Bernd Kleinow & ST, Pyshty Deal 21 - 2 Uhr Bluesfestival mit Jürgen Kerth, Engerling, das dritte Ohr, Elektrik Blues, Pass over Blues, Thomas Stelzer, Travelling, Mister Adapoe. Eintritt: 12 DM/18 DM Montag, 8. April, 19.30 Uhr Shrink & Disco mit Schorsch Montag, 15. April, 19.30 Uhr Mixed Pickles & Disco mit Kami, Foyerdisco mit Dänzklopp

Club Hoy 10 e. V.

Montag, 8. April, 19.30 Uhr Bierabend Dienstag, 9. April, 19.30 Uhr Spielabend 20.30 Uhr 2. Umweltabend „Tiere der Nacht“ Donnerstag, 11. April, 20 Uhr Hoy-Disco Montag, 15. April, 19.30 Uhr Bierabend Dienstag, 16. April, 19.30 Uhr Spielabend Donnerstag, 18. April, 20 Uhr Hoy-Disco

Spirale

Freitag, 5. April, 20 Uhr Konzert und Tanz mit den Beat-Bombers (Berlin) Rock'n' Roll der 60er Jahre Jeden Dienstag und Donnerstag Discothek

Güntzclub e. V.

Samstag, 6. April, 20 Uhr Disco mit Marco & Marko Sonntag, 7. April, 19 Uhr Güntz-tiger Abend, der gemütliche Wochenendausklang Dienstag, 9. April, 20.30 Uhr Güntz-Film-Club zeigt „Rendezvous unter dem Nierentisch“ Mittwoch, 10. April, 20 Uhr Disco mit Thomas & Oliver Donnerstag, 11. April, 20.30 Uhr FIRLEFANZ zeigt das Puppenspiel „Guignol in Paris“ Samstag, 13. April, 20 Uhr Oldies-Party mit Sascha & Marko Sonntag, 14. April, 19 Uhr Güntz-tiger Abend, der gemütliche Wochenendausklang Dienstag, 16. April, 20.30 Uhr Güntzforum - Wechselspannung - „Der Draht zum Leben“ Soziologie und Psychologie heute Mittwoch, 17. April, 20 Uhr Disco mit Haiko & Marco